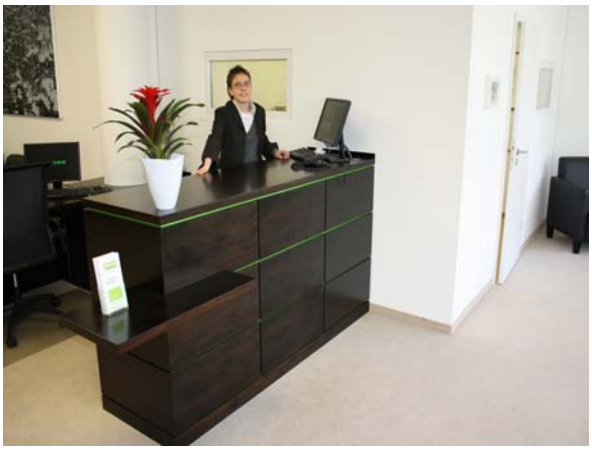

Schwerhörigkeit zum Beruf machen

Mein Name ist Jennifer Heinze und ich mache meine Schwerhörigkeit zum Beruf.

Durch ein Schulpraktikum und meine eigene Schwerhörigkeit kam ich auf den Beruf Hörgeräteakustikerin.

In diesem Praktikum habe ich einen Eindruck von diesem Beruf gewinnen können und war so überzeugt, dass ich mich dazu entschlossen habe den Beruf zur Hörgeräteakustikerin zu erlernen.

Meine eigene Schwerhörigkeit steht in diesem Beruf positiv im Mittelpunkt und ermöglicht mir einige Vorteile, die ein normal hörender Akustiker nicht hat.

Ich kann viele Hörsysteme testen und mir so selber ein Bild und Eindruck verschaffen wie die Hörsysteme arbeiten. Es ist somit einfacher Kunden zu verstehen, wenn sie etwas berichten.

In dem ich die Hörsysteme selbst trage und unter Aufsicht einstelle, erfahre ich an mir selbst welche Einstellung was bewirkt und welche Auswirkungen sie hat. So lerne ich nicht nur theoretisch was passiert, sondern erlebe es auch praktisch. Ganz nebenbei lerne ich die Hörsysteme und die jeweilige Software kennen und kann meinem Chef Bericht erstatten und somit Anregungen zu bestimmten Einstellungen geben.

Da ich vorher im Bereich Wirtschaft und Verwaltung war, ist es für mich interessant jetzt mal die bestimmten Zusammenhänge eines Betriebes näher kennen zu lernen und zu sehen wie ein Betrieb funktioniert. Nicht nur in der Theorie.

An dem Beruf Hörgeräteakustikerin gefällt mir sehr die Vielfallt und Abwechslung. Ich habe mit Menschen zu tun, die mit mir die Schwerhörigkeit teilen, durch die Hörsysteme arbeite ich mit Technik und hin und wieder braucht man auch mal ein wenig handwerkliches Geschick. Wie in jedem Betrieb fallen auch Aufgaben aus dem wirtschaftlichen Bereich an wie Briefe aufsetzen, den Wareneingang oder Warenausgang dokumentieren oder die Unterlagen für die Krankenkassen zusammenstellen.

Die Besonderheit dass ich selbst hörgeschädigt bin und die deutsche Gebärdensprache (DGS) erlernt habe, macht die Sache für Kunden, meinen Chef und mich noch interessanter.

Als Auszubildende möchte ich noch viel lernen was Hörtest, Ohrabdrucknahme oder bestimmte Abläufe mit Kunden angeht.

Daher möchte ich auf diesem Weg fragen ob sich der ein oder andere als Testperson zur Verfügung stellen möchte.

Wer Interesse, Zeit und Lust hat und aus dem Raum Düsseldorf kommt, kann sich gerne melden, einen Termin vereinbaren und ist herzlich Willkommen.

Olivieri Hörsysteme

Friedrich-Ebert-Straße 1

40210 Düsseldorf

www.olivieri-hoersysteme.de